

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Lasiopogon immaculatus Strobl, 1893</p> <p>Deutscher Name Gelappter Grauwicht</p> <p>Organismengruppe Raubfliegen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Weitere Kommentare Eine Literaturmeldung für <i>L. immaculatus</i> aus Deutschland lag bereits von E. O. Engel aus den Jahren 1928 bis 1930 vor. Eine sichere Bestätigung auf der Basis von männlichen (historischen und aktuellen) Belegexemplaren von Kiesbänken in Bachtälern der deutschen Alpen erfolgte jedoch erst durch die Arbeiten von Wolff (2020) und Wolff et al. (2021). Die Art wurde deshalb erst in der vorliegenden Fassung der Roten Liste einer Gefährdungsanalyse unterzogen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.</p>

